

Flugplatz Olten (LSPO)

Hindernisbegrenzungsflächen-Kataster (HBK)

Flugzeuge

Feststellung im Sinne von Artikel 62 der Verordnung
über die Infrastruktur der Luftfahrt (VIL) vom 23. November 1994

Die Hindernisbegrenzungsfläche basiert auf den für die Schweiz verbindlichen Normen
und Empfehlungen der Internationalen Zivilluftfahrt Organisation (ICAO)

Es gilt:

Erstellung und Änderung von Bauten und Anlagen, einschliesslich Krane, Seilbahnen, Hochspannungseleitungen,
Antennen, Kabel und Drähte sowie Bepflanzungen, welche die Hindernisbegrenzungsflächen durchstossen, sind
bewilligungspflichtig. Die Projektunterlagen sind mit Plänen der kantonalen Meldestelle einzureichen. Bau- und
Änderungsprojekte für Hochspannungseleitungen sind vom Eidgenössischen Starkstrominspektorat (ESTI) dem
Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) zu melden (Art. 63 und 64 VIL).

Solange das BAZL keinen Entscheid im Sinne von Art. 66 VIL getroffen hat, dar mit der Realisierung des
Vorhabens nicht begonne werden.

Bestimmungen über Luftfahrthindernisse sind in den Art. 58a bis 70 der VIL geregelt.













Situation 1:10'000

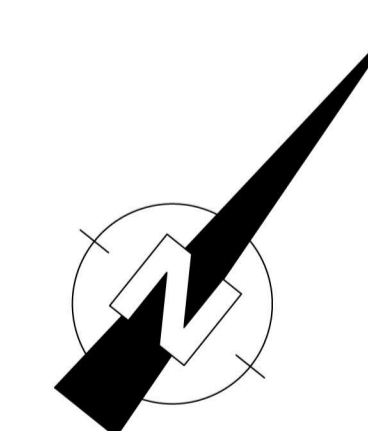
Datum der Hindernisvermessung: 22.05.2013

FREY | ARCHITEKTEN
SEIT 1931 – DIPL ARCH ETH | FH | SIA

Architekt	FREY ARCHITEKTEN DIPL ARCH ETH FH SIA Haldenstrasse 22 4600 Olten	Tel. 062 205 22 00 Fax 062 205 22 01 info@frey-architekten.ch www.frey-architekten.ch
Plan-Nr. 0005 / 002	Plangrösse 84 / 60	Erstelldatum / Gezeichnet 20.12.2011 / ng
		Aktueller Stand: 28.08.2013

Legende:

-  Pistenstreifen
-  Hindernisbegrenzungsfläche Anflug und seitliche Übergangsfläche
-  Massgebliche Hindernisbegrenzungsfläche Anflug und seitliche Übergangsfläche
-  Massgebliche Hindernisbegrenzungsfläche Horizontaltfläche (460 m.ü.M.)
und konische Fläche (460 m.ü.M. - 495 m.ü.M.)
-  Geländedurchstossung: Bewilligungs- und Meldepflichten gemäss Art. 63 der Verordnung
über die Infrastruktur der Luftfahrt (VIL). Verfahren gemäss unten stehendem Hinweis.
-  Publizierte Flugwege Motorflug gemäss Luftfahrthandbuch
-  Publizierte Flugwege Segelflug gemäss Luftfahrthandbuch
-  Gemeindegrenzen
-  Höhe Baumkrone in m.ü.M.
-  Baumgruppe mit höchster Baumkrone in m.ü.M.
-  Gebäudehöhe in m.ü.M.
-  Antennen- / Masthöhe in m.ü.M.



Hinweis:

Die Melde- und Bewilligungspflicht gemäss Art. 63 VIL behält auch unterhalb einer massgeblichen Hinder-
nisbegrenzungsfläche ihre Gültigkeit.

Art. 63 Erstellung und Änderung von Luftfahrthindernissen

Der Eigentümer muss für die Erstellung oder Änderung von Bauten, Anlagen und Bepflanzungen eine Bewil-
ligung des BAZL einholen, wenn das Objekt:

- a. In einer überbauten Zone eine Höhe oder einen lotrecht gemessenen
Bodenabstand von 60 m und mehr erreicht;
- b. In einem anderen Gebiet als einer überbauten Zone eine Höhe oder einen lotrecht gemessenen
Bodenabstand von 25 m und mehr erreicht;
- c. Eine massgebliche Fläche eines Hindernisbegrenzungsflächen-Katasters durchstösst.

Fragen zur Anwendung eines HBK sind zu richten an: ols@bazl.admin.ch